Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 41 (1985)
Heft: 1

Artikel: Poesie und Musik - Worte und Klang
Autor: Isermann, Ingrid / Stucki-Sigg, Annemarie
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-845102

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Poesie und Musik – Worte und Klang

ich schreibe, weil mich
vieles sprachlos macht.
immer von neuem gegen die
sprachlosigkeit anzu-
kämpfen und das "mittel
sprache" als kommunikation
einzusetzen, ist die ein-
zige möglichkeit gegen
erstarrung und teilnahme-
losigkeit.
ohne sprache können wir
uns nicht verständigen,
nichts voneinander
wissen, nichts voneinander
lernen.
ohne sprache kann es
kein miteinander geben.
wir müssen lernen,
mit sprache umzugehen
von kindesbeinen an,
wo wir lernen, worte
nachzuplappern.
vielleicht lernen wir
zu wenig, worte
nicht gedankenlos
einzusetzen.

★

Sprache, geschrieben und gesprochen, ist das Element, in dem Ingrid Isermann sich bewegt wie der Fisch im Wasser. Obiges Zitat sowie Text und Bild unserer Titelseite stammen aus ihrer Veröffentlichung "love feedback 1". Ingrid Isermann handhabt die Worte, die Sätze, die Sprache virtuos. Geschliffen, ohne Schnörkel, glasklar drückt sie aus, was sie bewegt. Ihre Lesungen, meistens mit Musikbegleitung, sind ein Genuss, der Rhythmus der Sprachmelodie fliesst mit dem Rhythmus der Musikmelodie zusammen, zieht Hörer und Hörerinnen in seinen Bann.
Ingrid Isermann und die Flötistin Annemarie Stucki werden den zweiten Teil unserer diesjährigen Generalversammlung bestreiten; sie sind letztes Jahr zusammen an einer Veranstaltung in Schaffhausen aufgetreten.

★

Ingrid Isermann, geboren 1943 in Hamburg, wohnt mit ihren beiden Kindern in Zürich. Seit 1964 in der Schweiz, ist sie inzwischen Schweizer Bürgerin geworden. Sie ist Texterin, Journalistin, schreibt für Zeitschriften und Zeitungen. Eigene Textveröffentlichungen im Tagesanzeiger, Zürich, in Literaturzeitschriften, in der orte-Poesie-Agenda 1985, im Radio Riesbach. Herausgabe einer eigenen "Zeitung" mit einer Auswahl von Texten, "love feedback 1"; eine Buchveröffentlichung ist geplant.

Annemarie Stucki-Sigg lebt in Schaffhausen, ist verwitwet, hat eine neunjährige Tochter. Sie hat das Konservatorium besucht und ist im Hauptberuf Musiklehrerin (Querflöte).